

06.08.2013

## Kleine Anfrage 1513

des Abgeordneten Josef Hovenjürgen CDU

### **Giftmüll in vier stillgelegten Zechen der heutigen RAG – Was weiß die Landesregierung und was tut sie?**

In verschiedenen Printmedien wurde heute und bereits in den letzten Tagen über die Einlagerung giftigen Sondermülls unter Tage berichtet. Demnach sollen in den 1990er Jahren mehr als 700.000 Tonnen toxischer Sonderabfälle in vier stillgelegten Zechen der heutigen RAG eingelagert worden sein. Sowohl der Bergbaubetreiber RAG als auch die Landesregierung haben bislang mehrfach versichert, dass von dem Giftmüll keine Gefährdung ausgehen könne. Ein Gutachten des früheren Abteilungsleiters im Umweltministerium, Harald Friedrich, kommt jedoch zu einem gegenteiligen Ergebnis.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Stützt sich die Landesregierung bei Ihrer Bewertung, dass von dem in Altbergwerken der RAG eingelagerten Giftmüll keine Gefahr für Umwelt, Natur, Trinkwasser und Menschen ausgehen, auf eigene Erkenntnisse oder auf von der RAG erhobene Daten?
2. In welcher Form beabsichtigt die Landesregierung transparent und neutral zu überprüfen, ob von dem eingelagerten Giftmüll Gefahren für Umwelt, Natur, Trinkwasser und Menschen ausgeht?
3. In der oben genannten Berichterstattung ist von Erträgen durch die Sondermüllverklappung unter Tage die Rede. Inwieweit haben diese Erträge den Zuschussbedarf bei der Kohleförderung des Landes und des Bundes reduziert?
4. An welcher Stelle sind die Erträge in den Bilanzen aufgeführt?
5. Wie bewertet die Landesregierung, dass ein Großteil der Unterlagen über die Sondermüllverklappung unter Tage nicht mehr auffindbar ist?

Josef Hovenjürgen

Datum des Originals: 30.07.2013/Ausgegeben: 06.08.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)